



## Präsentation und Protokoll der Vollversammlung:



# Vollversammlung

## Gesamtelternbeirat

## Elternbeiräte

Für den Gesamtelternbeirat:  
Markus Roemer

08.05.2017

1

Begrüßung aller Teilnehmer durch den 1. Vorsitzenden des Gesamtelternbeirats.

Teilnehmer vom GEB (im Folgenden GEB): 6 Teilnehmer

Teilnehmer Elternbeiräte (im Folgenden „EB“): 29 Teilnehmer

Gast / Einladung Gesamtelternbeirat – 1. Vorsitzende: 1 Teilnehmer

Insgesamt Teilnehmer: 36 Personen



## GEB-KiTā-RV.de



1. Vorstellung – GEB
2. Was ist der GEB – Funktion – Einfluss - Umfragen
3. Stellungnahme des Gesamtelternbeirats der Kindertagesstätten in Ravensburg zur Bedarfsplanung für das Jahr 2016 / 2017
  - Sozialausschuss Sitzung am 17.05.2017
4. Kommunikation (Email) / Webseite (Newsletter) / Facebook
5. Finanzen und geplante Aktionen 2017
6. Nächste Vollversammlung des GEB (im Nov.)

Orga.: 2 Teile a 50 Minuten und 20 Minuten Pause

2

GEB: Agenda vorstellt – Rahmen für Organisation

EB: Einverständnis – Frage, ob Personalfragen auch besprochen werden.

GEB: Ja. Die Stadt und vor allem die Träger haben ebenso die Herausforderung, dass qualifiziertes Personal immer schwieriger zu bekommen ist. Zudem sind die Mieten oder Wohnkosten in RV relativ hoch, was zusätzlich schwierig ist.



GEB-KiTa-RV.de



## Vorstandschaft GEB



Der **aktuelle Vorstand** des GEB KiTa RV setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender	Markus Roemer, Bruder Konrad
2. Vorsitzende	Yvonne Peisker, St. Theresia
3. Kassierern	Renate Bollinger, Spatzennest
4. Schriftführerin	Mascha Brandt, Johannis Kindergarten
Beisitzer:	Gabi Lang, Bruder Konrad
	Stefan Kölle, Hoffmannhaus
	Anna Wiech, Dreifaltigkeit

2016/2017

3

GEB: aktuelle Besetzung und Wechsel in 2016 / 2017

GEB: Bitte um Meldungen bei Personen, welche gerne auch im GEB aktiv sein wollen.



GEB-KiTā-RV.de



### Gesamtelternbeirat / Elternbeiräte

- Ehrenamtliche Elternvertreter im Kindergartenjahr 2017/2018 von:
  - ca. 1.535 Ü3-Kindern und
  - ca. 550 U3-Kindern
  - Das sind ca. 4200 Eltern (=Wähler, =Kompetenzen)
- In der Stadt Ravensburg befinden sich:
  - 38 Kindertageseinrichtungen
  - Bei 11 verschiedenen Trägern (Betreiber)

4

GEB: Vorstellung der Zahlen – Ergänzung – dies wird auf der Webseite der Stadt RV sehr gut dargestellt.  
Der Link ist auf unsere Webseite zu finden.

EB: Feedback – interessant und gut solche Zahlen zu sehen.



GEB-KiTa-RV.de



## Gesetzliche Grundlagen

- Gesetz über die Betreuung und Förderung von Kindern in Kindergärten, anderen Tageseinrichtungen und der Kindertagespflege (Kindertagesbetreuungsgesetz - KiTaG)
- Richtlinien des Kultusministeriums Bildung und Aufgaben der Elternbeiräte nach § 5 des Kindertagesbetreuungsgesetzes
- KVJS - Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg - Erteilung einer Betriebserlaubnis nach § 45 SGB VIII (Sozialgesetzbuch) und Kontrolle KiTa
- Orientierungsplan für Bildung und Erziehung an den KiTas (nicht verbindlich) – guter Leitfaden
- GEB – Satzung vom 26. Oktober 1993 – kein e.V.

5

GEB: Kurze Erläuterung der gesetzlichen Grundlagen und Rahmenbestimmungen

GEB: Fokus auf Kindertagesbetreuungsgesetz und Aufgaben (und Rechte) der Elternbeiräte

GEB: Funktion des KVJS – Betriebserlaubnis

GEB: Orientierungsplan für KiTas

GEB: Eigene Satzung (muss überarbeitet werden)

EB: Keine Fragen



GEB-KiTa-RV.de



## Aufgaben des GEB

- Jährliche Stellungnahme zur Bedarfsplanung der Stadt Ravensburg und wird dem Sozialausschuss des Gemeinderates, dem Amt für Soziales und Familie und den Trägern zur Kenntnisnahme vorgelegt.
- Der GEB KiTa nimmt einmal jährlich am sogenannten Trägergespräch statt und kann dort die Eltern aktiv vertreten und Stellung zu verschiedenen Themen nehmen.
- Der GEB KiTa veranstaltet zweimal jährlich eine Vollversammlung und informiert über aktuelle Ergebnisse, Diskussionen und Themen.

6

EB: Welche Möglichkeiten hat der GEB um Einfluss zu nehmen?

GEB: Wie oben beschrieben – EB's und GEB's haben aber keinen direkten Einfluss auf Personalentscheidungen (und wollen wir auch nicht). Der GEB kann aber beim Träger auch ein Personalkonzept anfordern. Die Umsetzung und Anwendung obliegt dem Träger.

Subjektiver Eindruck: Teils handhaben das die Träger unterschiedlich. Es gab mehrere Meldungen zur Situation beim katholischen Träger (hohe Fluktuation, teils Konflikte in den Kita Gruppen vor den Kindern, Notwendigkeit von „runde Tische“ zur Konfliktlösung). Auch der Zustand (z.B. Geräte im Außenbereich) wurden angesprochen.

Idee: Ggf. sollte hierfür eine Arbeitsgruppe gebildet werden.



GEB-KiTa-RV.de



## Kommunikation GEB

- Mit der Stadt RV: Amt für Soziales und Familie
  - Simon Blümcke, Erster Bürgermeister, Dezernat II
  - Stefan Goller-Martin, Amtsleiter
  - Timo Hartmann Sachgebiet: Kindertagesstätten
- Alle 11 Träger im Trägergespräch
- Elternbeiräte, KiTa-Leitungen und Eltern
- Ferner gibt es den *GEB Schulen* in Ravensburg
- Kooperation mit anderen GEB KiTa ggf. sinnvoll

7

GEB: Kurzer Bericht und Eindrücke vom Trägergespräch

GEB: Einladung des GEB Weingarten – wir sollten für passende Themen über eine Kooperation nachdenken. Kontakt wird gegenseitig gehalten.

EB: Einverstanden mit Kooperationsidee.

GEB + EB: Austausch mit Erfahrungen mit dem Amt für Soziales und Familie



EB: Ist der Bedarfsplan einsehbar und wird dieser veröffentlicht?

GEB: Ja, zumindest die finale Version wird auf [www.ravensburg.de](http://www.ravensburg.de) veröffentlicht.

EB: Welchen Teil der Kosten übernimmt eigentlich der Träger und welche die Stadt?

GEB: Grundsätzlich meldet der Träger den Bedarf und die Stadt RV zahlt (und bekommt ggf. das Geld vom Land / Regierungspräsidium). Zusatz Gabi Lang – es gibt zwei Haushalte für Betriebskosten und für Sanierungskosten. Es gibt zudem eine Priorisierungsliste für die Kosten / Ausgaben.

EB: Wird im Bedarfsplan auch der Personalbedarf genannt?

GEB: Ja, weil Plätze nach KVJS Vorgaben auch mit ausreichend und qualifizierten Personal besetzt werden muss.



## Unsere Stellungnahme

- Im Jahr 2016 sind die Geburten über die 500er Marke bei 526 Neugeborenen gestiegen und ist damit der höchste Stand seit dem Jahr 1990

Es ist zu befürchten, dass auf Grundlage des positiven Entwicklungstrends (Wirtschaft, Stellenmarkt, Geburtsrate, Betreuungsbedarf) ein massiver Mangel an KiTa-Plätzen schon kurzfristig auftritt bzw. vorhandene Plätze (Notplätze, Erweiterungen) nicht den Mindeststandards für die Betriebserlaubnis (Mindestfläche, Hygiene usw.) erfüllen.

Einige Einrichtungen haben heute schon einen hohen Sanierungsbedarf und erfüllen nicht heutige Qualitätsstandards. Laut Bedarfsplan (Zitat: „Kapazitätserweiterungen zwingend notwendig“) wird es aber nicht ausreichen, nur monetären Mittel zur Verfügung zu stellen, sondern es müssen auch weitere Ressourcen und Projektstrukturen geschaffen werden.

9

GEB: Vorstellung von verschiedenen Passagen der Stellungnahme.

GEB: Befürchtung, dass es schon kurzfristig zu einem Mangel an Plätzen kommen kann. Teils von Zahlen „gehört“, dass auf 9 Plätze bereits 36 Anmeldungen existieren (darunter sicherlich Doppelanmeldungen an mehrere KiTas).

EB: Teils wird schon davon berichtet, dass es eine Zunahme von abgelehnten Plätzen gibt, oder dass Plätze dann nur verfügbar sind in einem anderen Stadtgebiet (teils weiter entfernt).

Idee: Man sollte eine Art „Lotse“ oder Faltblatt machen, falls die Situation eintritt, wenn keine Plätze verfügbar wären → Tagesmutter → Wo zu beantragen (z.B. Caritas) – mit Ansprechpartner – nötige Formblätter – Kostenübernahme usw.



GEB-KiTā-RV.de



## Unsere Stellungnahme

Laut dem Bedarfsbericht - Seite 20: „Es fehlen rechnerisch bis 76 Plätze (U3)“. Im Vergleich zum Vorjahr ist dies eine Erhöhung von über 50 %!

Wir zweifeln an, dass die geplanten Kapazitätserweiterungen (siehe Kap. 4.4.4, z.B. St. Andreas + 23 Plätze oder Bruder Klaus + 2. Gruppe) überhaupt realistisch sind.

Der GEB schätzt dies sogar so ein, dass eher zwischen 100 und 120 Plätze fehlen würden. Bei diesen Zahlen wollen wir unterstreichen, dass sogar fünf fehlende Plätze eine erhebliche und nicht akzeptable Belastung für die betroffenen Familien (Einzelschicksale) bedeuten könnten.

10

GEB: Bestimmung der Plätze angesprochen – wobei es nicht sicher ist, ob die Zahlen valide sind.

EB: Anmeldeverfahren RV? → siehe nächste Folien



GEB-KiTa-RV.de



## Unsere Stellungnahme

Die Aussage auf Seite 20 des Bedarfsplans: „Die Entwicklung ist im Wesentlichen davon abhängig, ob junge Familien in Ravensburg geeigneten Wohnraum finden.“ hält der GEB für nahezu zynisch mit Referenz auf das „Bündnis für bezahlbaren Wohnraum“ der Stadt Ravensburg.

„Wir hatten mehrere Monate in denen die Stadtbevölkerung pro Monat um 100 Einwohner gewachsen ist“; Ravensburg will „Stadt der kurzen Wege“ sein – dazu gehören für Familien selbstverständlich auch die Kindertagesstätten. Es sind daher nicht nur die genannten „Ausbauoptionen“ notwendig, sondern auch die weitere Planung von neuen, modernen Einrichtungen.

11

GEB: Ggf. ist das Motto „Stadt der kurzen Wege“ nicht zutreffend für Familien mit Kleinkinder. Im Trärgespräch wurde unterstrichen, dass in erster Linie der rechtliche Anspruch auf einen Platz durch die Stadt RV zu erfüllen ist. Es kann theoretisch sein, dass Eltern von zwei Kindern – im Dreieck durch ganz RV - an zwei verschiedene KiTas fahren müssen und dann zur Arbeit.



GEB-KiTā-RV.de



## Unsere Stellungnahme

Bei den Sanierungsdurchführungen will der GEB die Notwendigkeit von professionellen und speziellen Sicherheits- oder Gefahrenbewertungen (z.B. Technische Regeln für Gefahrstoffe TRGS) unterstreichen, welche bei älteren Gebäuden (z.B. Mineralwolle, Asbest usw.) anzuwenden sind.

12

GEB: Aktuelle Erfahrungen dargestellt – kein Grund zur Panikmache, aber offene Kommunikation durch den Träger können EB's voraussetzen. Gesetzliche Grundlagen hierfür sind ausreichend geschaffen – siehe Folie 5.

Ggf. hilfreich bei Fragen: Kontakt → Gewerbeaufsicht (GEB hat hier einen Ansprechpartner)



GEB-KiTa-RV.de



## Unsere Stellungnahme

Bei einem Vorfall im Jahr 2017 an einer Ravensburger KiTa im Krippenbereich (d.h. Kleinkinder) hat sich zum Beispiel eine innere Deckenplatte (ca. 70 x 70 cm, Fallhöhe 2,30) während der Betreuungszeit überhalb eines Spielaufenthaltsbereichs von selbst gelöst.

Dieser Vorfall hätte tragisch enden können – zum Zeitpunkt des Vorfalls war die Gruppe zufällig nicht im Raum. Eltern und Erzieher/Innen waren über diesen Vorfall sehr besorgt.

**Für Eltern gilt nicht nur das Motto „Quantität vor Qualität“ bei den Plätzen.**

13

GEB: die zuständigen Stellen / Personen haben mehrmals das Motto „Quantität vor Qualität“ genannt. Dies akzeptieren wir nur, wenn die allgemeinen Mindeststandards eingehalten werden. Wie diese Standards definiert und tatsächlich geprüft werden (vgl. KVJS), kann nur schwer bewertet werden.



GEB-KiTa-RV.de



## KVJS

Nach dem Vorfall hat der GEB die KVJS kontaktiert:

KVJS hieß es dazu lapidar: "Da unser Rechtsverhältnis zum Träger besteht, können wir Ihnen aus datenschutzrechtlichen Gründen leider keine Rückmeldung geben."

Der KVJS wird getragen und finanziert von den 9 Stadt- und 35 Landkreisen Baden-Württembergs. Sein Etat beläuft sich im Jahr 2017 auf rund 259 Millionen Euro

14

GEB: Beispiel aus der Kommunikation mit dem KVJS – ohne Kommentierung. Trotzdem sehen wir den KVJS als ersten Ansprechpartner, falls es hier Probleme geben sollten. Viele KiTas haben auch ein Qualitätsmanagementsystem und verschiedene Verpflichtungen. Wir sehen den KVJS als eine Vertretung der Eltern und Kinder als Überwachungsbehörde und nicht als Träger-orientiert.



GEB-KiTa-RV.de



## Unsere Stellungnahme



Innenseite Ziegel, weiße Oberfläche = wasserdurchlässig, Nasen bröseln ab



Reparaturversuch mit Bauschaum



Offenes Dach, Deckung undicht

Für Eltern gilt nicht nur das Motto „Quantität vor Qualität“ bei den Plätzen.

15

GEB: Bilder als Vorlage für den Sozialausschuss durch einen Architekten – aus unserer Sicht ist diese Qualität nicht ausreichend. Maßnahmen wurden mittlerweile eingeleitet.



GEB-KiTa-RV.de



## Unsere Stellungnahme

Zum Teil ist die bauliche Substanz der KiTa's in einem schlechten Zustand.

Dazu hat über die Jahre der Sanierungsstau geführt und besteht mindestens seit dem Jahr 2012 in einem Umfang von konstant ca. 8 Millionen Euro.

Alle beteiligten Parteien sollten einen konkreten Plan oder eine Verpflichtung festlegen, dass z.B. der Sanierungsstau bis zum Jahr 202X komplett auf NULL zu bringen ist.

Wie im Haushaltserlass des Regierungspräsidiums Tübingen genannt, versteht der GEB, dass „durch Folgen des WGV-Vergleichs...die finanzielle Leistungsfähigkeit ab dem Jahr 2018... für Ravensburg unzureichend ist“.

Der GEB bittet aber darum, dass sich dies nicht grundsätzlich negativ auf die kleinsten und jüngsten Bürger auswirken sollte.

16

GEB: Der GEB unterstreicht hier, dass die Arbeit des GEB eigentlich keinen Sinn machen würde, wenn der Sanierungsstau in 5 oder 8 Jahren immer noch auf dieser Höhe wäre.

Wir wollen den Umfang des Sanierungsstaus dazu verwenden, ob die Stadt und die Träger hier erfolgreich gearbeitet haben. Wird der Sanierungsstau nicht abgetragen, sind beide gescheitert. Ein Konzept hierfür ist nicht nachweislich vorhanden.

Zwar sind sich GEB und EB selbstverständlich einig über den Haushalt RV (WGV Vergleich), aber dramatische Auswirkungen auf Kinder und Eltern (Vereinbarkeit von Familie und Beruf) sind nicht tolerierbar.



GEB-KiTā-RV.de



## Unsere Stellungnahme

Seit der Einführung des zentrale Anmeldeverfahrens stellt der GEB fest, dass dieser Prozess nicht richtig funktioniert.

„Die Anpassung der Elternbeiträge (vorläufig) für das Kita-Jahr 2017/2018 erfolgte nach der Landesempfehlung (max. Erhöhung 7 %) ....“

„Im Jahr 2017 stehen deutlich mehr Mittel für Investitionsvorhaben im Kitabereich zur Verfügung. Der Gemeinderat hat erstmalig im Jahr 2017 die Haushaltsmittel deutlich aufgestockt. Das Sanierungsprogramm 2017 hat ein Haushaltsvolumen von insgesamt 1,2 Mio. Euro“

17

EB: Erfahrungsbericht aus Friedrichshafen, welche das ggf. geplante Systeme für RV auch verwenden wollen → System wurde auch nicht positiv gesehen.

GEB: Das aktuelle RV System arbeitet weder in Echtzeit noch ist es benutzerfreundlich (teils nicht kompatibel mit verschiedenen Browsern!). Generell werden Anmeldungen auf Papier gemacht – es wird extrem viel Zeit dadurch vernichtet, die sinnvoller genutzt werden könnte. Wahrscheinlich wurde das kommerzielle Produkt in FN nicht richtig eingeführt, was in IT Projekten nicht unüblich ist. Selbiges könnte sich auch in RV wiederholen. Im Trägersgespräch wurde darauf aufmerksam gemacht.



GEB-KiTa-RV.de



## Unsere Stellungnahme

Einkommens-  
abhängige  
Beiträge:

Es ist unverständlich, dass dies nochmals thematisiert wird: Der GEB lehnt weiterhin diese Art der Beitragserhebung ab. Bezüglich Forderungen, die Kita-Gebühren künftig einkommensabhängig zu gestalten, nimmt der KITA-GEB eine sehr kritische Haltung ein.

**Mi 17.05.2017 - 16:00 Uhr  
Sozialausschuss - Großer  
Sitzungssaal des Rathauses**

18

GEB: Erklärung für einkommensabhängige Beiträge – auf den ersten Blick hört sich das (populistisch) gut und fair an. Das ist es aber überhaupt nicht. Es gibt hierzu eine Landesempfehlung und Richtlinie – man kann das zwar tun, man muss aber wissen, dass diese zu Mehrkosten (und nicht Mehreinnahmen) führt.

GEB: Aufruf zur Teilnahme am 17.05.2017 – wir müssen Präsenz zeigen – wir Eltern sind die einzige Lobby unserer Kinder. Unbedingt hingehen und sich zweigen – umso mehr – umso besser. Hier geht es um das Geld für unsere Kitas.

EB: Wir können ja mit allen Kindern kommen, welche keinen Platz mehr gekommen haben.

GEB: Ja, und alle anderen auch.



GEB-KiTa-RV.de



## Ihre Themen – Teil 2:

- Übergang / Kooperation KiTa zu Schule
- Verpflegung / Essen
- Sanierungen / Risikobewertung Schadstoffe
- Ferienzeiten Schule / KiTa
- Integration / Sprachförderung
- Inklusion in der KiTa
- Anmeldung (online) und Priorisierung
- Impfen und Gesundheit / Hygiene
- Sport und Bewegung (auch Läuse usw.)
- Ernährung und KiTa Organisation
- Und viele mehr...

# Fachgruppen?

19

GEB: Idee, dass wir für verschiedene Themen eine Fachgruppe bilden.

Wir haben ca. 4200 Eltern – da gibt es viele Fähigkeiten, Kompetenzen und Möglichkeiten. Auch wenn die KiTa Zeit immer eher kurz ist (z.B. im Vergleich zur Schule), sollten wir hier versuchen mehr zu erreichen.

EB: Abstimmung über Gruppen über Doodle oder SurveyMonkey geplant.



GEB-KiTā-RV.de



## Neue Web-Site und Facebook Seite



<https://www.facebook.com/geb.kita.rv/>

20



A screenshot of the website's newsletter sign-up page, framed by a thick green border. The page features the logo 'GEB-KiTa-RV.de' and the same jumping children illustration. The main heading is 'Newsletter - NEU'. Below it is a grey banner with the text 'GESAMTELTENBEIRAT DER KINDERTAGESEINRICHTUNGEN IN RAVENSBURG'. A navigation menu includes 'Aktuelles', 'Was ist der GEB?', 'Kontakt &amp; Hilfe', 'Unsere Projekte', 'Impressum', and 'Newsletter'. The sign-up section is titled 'NEWSLETTER' and 'Für alle Elternbeiräte der Kitas in Ravensburg'. It contains a form with an 'Email' input field and a 'Subscribe' button. Below the form, there is a note: 'Drücken Sie bitte den "Subscribe" Button zur Anmeldung. Bemerkung: Sie können sich selbstverständlich jederzeit wieder von unserem Newsletter abmelden.' At the bottom of the page, the URL 'http://www.geb-kita-rv.de/newsletter/' is displayed in green, and the page number '21' is in the bottom right corner.

GEB: Wir haben für die Email Adressen einen aufwendigen google Account / Adressen. Wir wollen auch die Möglichkeit über einen Newsletter anbieten.



GEB-KiTā-RV.de



## Geplante Aktionen GEB



Poster, Plakate, Postkarten...

22

ANMERKUNG: Die Bilder dienen nur als Beispiel – Rechte bei LAKOST MV

Die Bilder sind aber relativ ausdrucksstark und gut. Es geht nicht wie in vielen anderen Kampagne um ältere Kinder und den Umgang mit dem Smartphone – es geht hier auf die Eltern und Aufmerksamkeit dem Kind gegenüber. Generell sollten Kleinkinder keinen Umgang mit Smartphones haben (Gehirn kann weder Informationen noch Frequenz verarbeiten).

EB: Wie ist die Aktion geplant – nur Plakate oder auch Aufklärung, Buttons usw.?

GEB: Start mit Plakat, ggf. aber auch Postkarten, Vorträge oder über Sponsoren sogar Handy-Reinigungstücher. Grundsätzlich geht es heute nur um die Zustimmung der Aktion.

EB: Zustimmung für die gemeinsame Aktion – hierfür müssen GEB Gelder verwendet werden (ggf. Projektzuschuss durch Stadt RV zu erwarten). Der GEB versucht hier den besten Weg für alle Beteiligten zu finden.



GEB-KiTā-RV.de



## Stand und Kommunikation GEB

- Finanzen GEB:
  - Kontostand KSK 20.04.2017: 911,98 €
  - Kassenstand 20.04.2017: 20,08 €
  - Bewegung seit letzter Voll-Versammlung: Zuschuss Stadt RV von 400 €
- Nächste Vollversammlung – November 2017 – WO?
  - Entlastung des GEB
  - Gründung als „eingetragener Verein – e.V.“
  - Weitere Kooperationen geplant
- Teilnahme am GEB als Beirat / **Fachgruppen**
- **Notfallpläne, falls kein Platz ....**
- ...

23

GEB: Kosten für heutige Vollversammlung

EB: Angebot, das nächste Treffen im Amtsgericht RV zu machen – Vielen Dank.

Entscheid: Auf Verpflegung / Bewirtung kann verzichtet werden – „Selbstversorger“



GEB-KiTa-RV.de



## Abschluss

- „Hausaufgaben“ GEB
- Wurden Sie richtig und ausreichend informiert?
- Wunschliste
- Anregungen, Kritik, Vorschläge...
- Protokoll der Veranstaltung auf [www.geb-kita-rv.de](http://www.geb-kita-rv.de)

→ Mittwoch den 17.05.2017 - 16:00 Uhr Sozialausschuss -  
Großer Sitzungssaal des Rathauses - Präsenz

• ...

24

Frage EB: Welche Entfernungen sind eigentlich für einen KiTa Platz zumutbar (also Nordstadt Wohnung ,  
KiTas in Südstadt)

GEB: Soweit bekannt gibt jede Entfernung als zumutbar, solange in RV. Wir werden uns diesbezüglich  
schlau machen und in der nächsten VV besprechen.

Anmerkung: Ursprünglich wurde der GEB gegründet mit der Option einen eingetragenen Verein hieraus  
zu bilden. Dies ist rechtlich nicht ganz einfach. Es könnte aber ein „Verein der Förderer GEB RV“  
gegründet werden. Damit könnte man Sponsoren auch eine Spendenbescheinigung erstellen. Dies wird  
bis zur nächsten VV geprüft.



GEB-KiTā-RV.de



## Vielen Dank



25

Mit regen Diskussionen und Beiträgen wurde die Sitzung um 22:45 Uhr abgeschlossen. Das geplante Ende der Versammlung wurde zwar überzogen, aber der Austausch war sehr positiv.

Wir danken dem GEB der Stadt Weingarten für die Teilnahme und Beteiligung an den Diskussionen. Wir danken allen Elternbeiräten für die Teilnahme und deren Meldungen und Meinungen und deren hervorragende Arbeiten und Ergebnisse an den einzelnen KiTas.

Packen wir es an – es gibt viel zu tun.

Wer es zeitlich einrichten kann, soll unbedingt am 17.05.2017 bei der Sozialausschuss Sitzung teilnehmen – auch wenn es nur 15 Minuten sind.